

Gemeindebrief

der Christengemeinschaft in Oldenburg



Sophienkirche

Nr. 93 • August 2023

August – September – Michaeli 2023

Liebe Gemeinde,

mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie herzlich in die Sophienkirche ein. Etwa zeitgleich erscheint nach längerer Pause wieder ein Jahresprogramm, das eine Übersicht über Angebote des ganzen Arbeitsjahres bis zum Sommer 2024 und manche Neuerungen bietet. So wird es – ebenfalls nach längerer Pause – wieder einen Gesprächskreis im Anschluss an die Weihehandlung am Mittwoch geben, die Termine hängen von unseren sonstigen Verpflichtungen ab und werden jeweils in diesem Gemeindebrief mitgeteilt. Die Familiensonntage finden jetzt alle zwei bis drei Wochen statt, die Termine finden Sie unter Gottesdienste, aber auch im fortlaufenden Programm. Das Jahresprogramm schicken wir Ihnen zu, sobald es fertig ist.

Herzliche Grüße und gute Wünsche für Spätsommer und Herbst,
Ihr Andreas Büttner

Liebe Oldenburger Gemeinde!

Am zweiten Oktoberwochenende wird der Verein „Tor zur Welt...“ 25 Jahre alt, wie Sie wahrscheinlich schon gehört oder gelesen haben. Der Förderverein für die Begegnungsstätte in Galiläa ist tatsächlich aus der Oldenburger Gemeinde bzw. ihrem damaligen Jugendkreis entstanden — und heute gibt es dort ein florierendes interkulturelles und interreligiöses Projekt, das in Israel landesweit bekannt ist als Teil der Zivilgesellschaft. Was dort lebt, und wie es dazu kam, kann man hier ganz gut anschauen: <https://torzurwelt-ev.de/>

Wir werden das Jubiläum vom 13.-15.10. in Oldenburg in den Räumen der Sophienkirche (und umzu) gebührend feiern. Dazu werden die Vorstandsmitglieder mit Kind und Kegel und viele Freunde aus ganz Deutschland und aus dem Ausland anreisen – nicht zuletzt eine Theatergruppe aus der Begegnungsstätte in Israel, die am Donnerstag, dem 12. und am Freitag, dem 13.10. bei uns Vorstellungen geben (siehe anderswo im Programm).

Außerdem laden wir natürlich alle Vereinsmitglieder und die regional erreichbaren Freunde sowie alle unsere ehemaligen Freiwilligendienstleistenden ein! Wer nun wirklich kommt, das wird sich zeigen, aber wir rechnen mit mindestens 30 Erwachsenen und einem Haufen kleinerer Kinder! Zu allen Beiträgen kann gern die interessierte Gemeinde dazu kommen! Das Programm des Wochenendes wird zeitnah in der Gemeinde ausliegen, wir schicken es auch gerne zu.

Das erfordert natürlich einiges an Logistik und Vorbereitung! Wir brauchen sicher noch günstige Quartiere in der Nähe der Gemeinde. Es geht aber auch um Verpflegungsangebote und andere Hilfen. Wer hat Lust sich einzubringen?

Ilse Wellershoff-Schuur, Tel 0441-77706857 – wellershoff@gmx.net

Gottesdienste

Menschenweihehandlung

Sonntag: Wir feiern die Menschenweihehandlung wie gewohnt am Sonntag um 10 Uhr, anschließend Kaffee und Begegnung – außer an den Familiensonntagen.

Mittwoch: Nach der Weihehandlung, die an folgenden Terminen um 9 Uhr stattfindet, lädt Ilse Wellershoff-Schuur zu einem Gesprächskreis unter den Titel „Die Menschenweihehandlung – Gebet und Mysterium“ ein:

6. + 13. September, 11. Oktober, 15. + 29. November

Samstag: The Act of Consecration of the Human Being (die Menschenweihehandlung in englischer Sprache) am 19. August um 9 Uhr.

Sonntagshandlung für die Kinder – Familiensonntag

Sonntags um 11.05 Uhr (im Anschluss an die Menschenweihehandlung). Nach der Sonntagshandlung folgt eine Geschichte oder eine andere Aktion für Familien und Gemeinde.

20. August: Anschließend Sommerfest für alle

3. September: Wanderwege – Schicksalswege

17. September (Erntezeit – Erweiterter Familiensonntag)

1. Oktober: Michael und der Drache

5. November: Herbstwind

19. November: Großvaters letzte Geschichte (Totengedenken)

Die Christengemeinschaft in Oldenburg

Sophienkirche • Ulmenstraße 29 • 26135 Oldenburg • Tel. 0441-7 15 21

www.christengemeinschaft.org/oldenburg • oldenburg@christengemeinschaft.org

Veranstaltungen

So 20. August 2023

Familiensonntag und Gemeinde-Sommerfest

10.00 Menschenweihehandlung

11.05 Sonntagshandlung für die Kinder + Geschichte

An diesem Sonntag heißen wir die Kinder, die in diesem Jahr eingeschult werden, zum ersten Mal zur Teilnahme an der Sonntagshandlung willkommen und alle anderen zum Beginn des neuen Schuljahres. Außerdem begrüßen wir an diesem Sonntag die neuen Konfirmanden, die dann in der Osterzeit 2025 konfirmiert werden

Anschließend laden wir zu einem kleinen Sommerfest der Gemeinde im und um das Gemeindehaus auch mit einem Angebot für die Kinder ein. Für den gemeinsamen Brunch freuen wir uns auf bunte „Mitbringsel“.

Mo 21. August 2023, 20 Uhr

Ernte des Sommers

Ein bunter Abend mit Berichten aus den zurückliegenden Monaten. Wenn Sie Beiträge vorab bei einem der Pfarrer anmelden, erleichtert das die Planung des Abends, sie sind aber auch spontan willkommen.

Mo 28. August und 4. September 2023, jeweils 20 Uhr

Paulus und Johannes

Zwei Abende mit Andreas Büttner zu den Verkündern des Christentums – mit ausgewählten Texten aus dem Neuen Testament und Gespräch.

Sa 2. September 2023, 17 Uhr

Die Wogen der Seele

Konzert mit Musik der Romantik

Werke von Mendelssohn, Brahms, Reinecke und Chaminade duo il vento – Ralf Ziegler (Flöte) und Ralph Nickles (Klavier)

Mit „Romantik“ bezeichnet man eine Epoche in Musik, Kunst und Literatur, die das gesamte 19. Jahrhundert umspannt. Sie ist eine Auffassung der Welt, die im Gegensatz zum Rationalen das Gefühlvolle, Wunderbare und Phantastische, aber immer mehr auch das Subjektive auszudrücken sucht. Man wandte sich auch „zauberhaften“ und traumhaften Inhalten zu, so den Bilderwelten der Märchen und der Sagen- und Mythenwelt des Mittelalters.

Die im Konzert erklingende Sonate „Undine“ von Carl Reinecke ist ein Beispiel für eine solche romantisch-poetische Idee. Die tragische Liebesgeschichte einer Nixe zu einem Ritter kann als Bild für die Tiefen (und Abgründe) der Seele verstanden werden.

Auch in den Kompositionen von Mendelssohn und Brahms werden die gegensätzlichsten Stimmungen ausgedrückt. In Mendelssohns f-moll-Sonate scheinen Lebensfreude und düstere Stimmung nebeneinander zu stehen.

Brahms' Klavierzyklus – eines seiner letzten Werke überhaupt – umfasst die ganze Breite seelischer Empfindungen. Im letzten und „schwersten“ der Intermezzi zitiert Brahms schließlich die Melodie des „dies irae“, eines mittelalterlichen Hymnus über das jüngste Gericht.

Das Programm endet mit einem französischen Virtuosenstück – auch diese „Gattung“ ist ein Kennzeichen der Romantik – in heiterem Grundton.

So 3. September 2023

Wanderwege – Schicksalswege

Familiensonntag

10.00 Menschenweihehandlung

11.05 Sonntagshandlung für die Kinder + Geschichte

Mi 6. September 2023, 10 Uhr

Die Menschenweihehandlung – Gebet und Mysterium

Beginn eines neuen Gesprächskreises mit Ilse Wellershoff-Schuur

Zentrales Element unseres religiösen Lebens ist die erneuerte Messe, die Menschenweihehandlung. In ihren vier Schritten der Verkündigung, Opferung, Wandlung und Kommunion verbergen sich viele Geheimnisse. Intendiert ist sie als gemeinsames Gebet, das vom Bewusstsein der Mitbetenden getragen wird. Dazu ist es hilfreich, wenn möglichst viele Anwesende das Geschehen gut kennen. Dazu möchten wir beitragen – langsam aber sicher immer mehr zu verstehen von dem, was hier eigentlich geschieht und was nicht nur Wandlung heißt, sondern in kleinen Schritten die Welt verändert...

Weitere Termine jeweils mittwochs am 13. September, 11. Oktober, 15. und 29. November sowie nach Ankündigung im Gemeindebrief oder nach Absprache.

Sa 9. September 2023, 10-16 Uhr

Jugendsamstag zu den Weltreligionen mit Ilse Wellershoff-Schuur und Andreas Büttner

Gespräche und Aktionen laden zu einer vertieften gemeinsamen Beschäftigung mit den Weltreligionen ein und spüren den Gemeinsamkeiten nach. Zugleich ist dieser Samstag als Auftakt zu einer neuen Jugendarbeit in unserer Gemeinde gedacht, die wir gemeinsam mit euch entwickeln wollen. Anmeldung bei Andreas Büttner erbeten, damit wir die gemeinsamen Mahlzeiten planen können.

Mo 11. September 2023, 20 Uhr

Grenzen der Künstlichen Intelligenz

Vortrag und Gespräch mit Robert Lütjens

Nachrichten in den Medien über die erstaunlichen Möglichkeiten der sogenannten „Künstlichen Intelligenz“ erzeugen Ängste, dass sie den Menschen beherrschen und das Zepter der Weltentwicklung in die Hand nehmen könnte. Am Beispiel der künstlichen Textintelligenz wird erläutert, wie das maschinell wirklich funktioniert und wo die Grenzen sind. Das führt zur Frage nach der Wahrheit in diesen Texten und nach der Zukunft des menschlichen Bewusstseins.

Di 12. September 2023, 15 Uhr

Gesellige Nachmittage – Nicht nur für Senioren Aus dem Leben von Agatha Christie (1890-1976)

Einmal im Monat treffen sich alle, die das möchten (nicht nur, aber auch Senioren) an einem Dienstagnachmittag ab 15 Uhr zu einer Offenen Runde im Gemeindehaus. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen, dem schließt sich ein inhaltlicher Beitrag an. Derzeit stehen Biographien von Menschen, die unsere Zeit in irgendeiner Weise geprägt haben, im Mittelpunkt der Nachmittage. Die Nachmittage werden von Ilse Wellershoff-Schuur vorbereitet, an die Sie sich bei Fragen wenden können und der Sie gern auch Ihre Mithilfe in praktischen Dingen (Kuchenspenden!) anbieten dürfen.

So 17. September 2023

Erntezeit

Erweiterter Familiensonntag

10.00 Menschenweihehandlung

11.05 Sonntagshandlung für die Kinder + Geschichte

Wir beziehen Kinder und Eltern, die Konfirmanden und alle, die Interesse daran haben, in diesen erweiterten Familiensonntag ein. Gemeinsam bereiten wir eine bunte Erntesuppe zu (gerne Zutaten mitbringen), hören Geschichten und spielen Spiele. Wir planen bis gegen 15 Uhr und sind für Ideen und Vorschläge offen. Vielleicht gibt es in Zukunft öfter mal einen solchen erweiterten Familiensonntag.

Mo 18. September 2023, 20 Uhr

100 Jahre Priestertum der Frau

Vortrag von Ilse Wellershoff-Schuur

Warum eine neue religiöse Bewegung in die Welt setzen? Eine neue Kirche? Was bewegte die meist noch sehr jungen Menschen, die vor gut einhundert Jahren, die Christengemeinschaft begründeten. Es war die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. Viele Illusionen waren gefallen, viel Altes war zerfallen. Und warum war es von Anfang an selbstverständlich, dass Frauen als Priesterinnen dazu gehören sollten — in einer Zeit, in der es das weltweit noch nirgends gab und die Christenheit sich noch weitgehend einig war, dass Priestertum Männersache war? Wie hat sich das Priestertum der Frau bewährt?

Mo 25. September 2023, 20 Uhr

Religionsunterricht und Konfirmation – Elternabend

Ein Abend für Eltern, deren Kinder in der Waldorfschule am Religionsunterricht der Christengemeinschaft oder in unserer Gemeinde am Konfirmandenunterricht teilnehmen und für alle weiteren Interessierten. Andreas Büttner informiert über die Gestaltung des Unterrichts, gemeinsam werfen wir einen Blick auf das Leben unserer Gemeinde, auf die Konfirmation und alle weiteren Fragen, die Sie mitbringen.

So 1. Oktober 2023

Michael und der Drache – der Kampf um das Gute Familiensonntag

10.00 Menschenweihehandlung

11.05 Sonntagshandlung für die Kinder + Geschichte

Mo 9. Oktober 2023, 20 Uhr

Begegnungsarbeit in Galiläa

Die Oldenburger Ursprünge der interkulturellen Begegnungsstätte Sha'ar laAdam – Bab l'il Insan

Ilse Wellershoff-Schuur berichtet aus der Arbeit und weist auf die am Do 12. Oktober und Fr 13. Oktober folgenden Theateraufführungen sowie das Festwochenende zum 25jährigen Jubiläum hin.

Tatsächlich begann es 1994, als eine Gruppe von Jugendlichen im Umfeld unserer Gemeinde, die damals noch in der Parkstraße beheimatet war, den Entschluss fassten, nach Israel reisen zu wollen. 1996 gab es dann die erste Jugendreise mit Bauimpuls und in der Folge viele Jahre lang Sommerfreizeiten im Kibbutz Harduf, der Keimzelle vieler Initiativen aus dem anthroposophischen Umfeld – Waldorfschule, biologisch-dynamische Landwirtschaft, Therapeutikum, künstlerische Ausbildungen... und das mitten in Galiläa, in der Nachbarschaft zu Beduinenstämmen, die in einem zwiespältigen Verhältnis zu den neuen Nachbarn standen.

Die Menschen vor Ort empfanden die europäischen Jugendlichen, die bald nicht mehr nur aus Oldenburg kamen,

als eine Bereicherung in den Bemühungen um wirklich offene Begegnung der Kulturen, so dass schon im Jahr 1998 der Impuls entstand, ein gemeinsames Kulturzentrum zu schaffen - nicht nur zwischen jüdischen und arabischen Galiläern sondern auch mit der Welt, Besuchern, Studenten und Freiwilligen. Was daraus in den letzten Jahrzehnten alles geworden ist, davon handelt dieser Abend, der zugleich eine Einführung ist in die Theaterabende am 12. und 13. Oktober (siehe Ankündigung in der Rubrik „Konzert – Lesung – Theater“) und das Jubiläumswochenende „25 Jahre Verein Tor zur Welt“, das vom 13.-15. Oktober in unserer Gemeinde stattfindet. Näheres zu diesem Fest-Wochenende im Internet unter torzurwelt-ev.de

Do 12. Oktober 2023, 20 Uhr und

Fr 13. Oktober 2023, 20 Uhr

Jerusalem im Weben von Schatten und Licht

Die Vorstellung des HaMila Theaters aus Galiläa entsteht auf Einladung der Weltkonferenz am Goetheanum/Dornach zu Michaeli 2023 und ist aus Anlass des Jubiläums der Initiative „Tor zur Welt“ in Oldenburg zu Gast. Der Titel der Produktion lautet auf englisch "Jerusalem Weaving Shadows and Light". Das Ensemble schreibt dazu:

Wir spielen kein einzelnes Theaterstück sondern umspielen das Thema von Schein und Wirklichkeit in der Erscheinung des Christus damals und heute, das Phänomen des Antichrist und des Geistes des Materialismus. Im Mittelpunkt dieses Themenraums stehen dabei zwei kurze Dramen: „Die Auferstehung“ (The Resurrection) von W.B. Yeats und eine kurze Szene aus Christopher Fry „Ein Schlaf der Gefangenen“ (A Sleep of Prisoners), außerdem eine szenische Darstellung der Verleugnung des Petrus, ein Ausschnitt aus W. Solovjovs „Antichrist“ und Gedichte von Iftach Ben-Aharon. Im Zusammenhang mit diesen Texten entsteht ein Bild der spirituellen Herausforderungen, mit denen wir heute überall im Leben kämpfen.

Produktionsleitung: Ro'i Schmelzer und Lior Soibelman

Theaterleitung: Miriam Glass-Arnan, Ya'akov Arnan

Das Ensemble besteht aus einer Gruppe an der Theater- und Sprachgestaltungsschule HaMila ausgebildeter Schauspieler und Musiker (8-11 Personen).

Sprachen: Englisch, Hebräisch mit deutschen Untertiteln

Das HaMila Theater ist ein an der anthroposophischen Bühnenarbeit orientiertes Ensemble, das in wechselnden Konstellationen seit etwa 30 Jahren im Kibbutz Harduf/Israel besteht. Wie die gleichnamige Theater- und Sprachgestaltungsschule sind wir Teil der Vereinigung „SOPHIA – für eine Erneuerte Kultur“, einer Organisation, die den Grundkurs in Anthroposophie im Kibbutz Harduf, Seminarkurse unterschiedlicher Lebensfelder sowie die interkulturelle Begegnungsstätte Sha'ar laAdam – Bab l'il Insan umfasst.

Dieses Zentrum entstand in Zusammenarbeit mit dem vor 25 Jahren gegründeten deutschen Verein „Tor zur Welt... e.V.“, der aus einem Jugendkreis der Christengemeinschaft in Oldenburg hervorging. Seit vielen Jahren sind Gruppen verschiedenen Alters aus dem Umfeld der Christengemeinschaft (Jugendreisen, Studienreisen, Friedensübungswochen) am Aufbau der Begegnungsstätte beteiligt gewesen, und gemeinsame Theaterprojekte (u.a. der dreisprachige „Nathan der Weise“ und die „Middle East Side Story“ mit arabisch-, hebräisch- und deutschsprachigen Jugendlichen) haben das Theater HaMila immer wieder nach Deutschland, England und in die Schweiz geführt.

HaMila heißt „Das Wort“, und unser Theater hat über die Jahre ein besonderes Verhältnis zum Wort und einen sehr

besonderen Aufführungs-Stil entwickelt. Es ist damit nicht nur regional ein bekannter Kulturfaktor geworden, sondern wird auch international als eines der wenigen Theater der anthroposophischen Bewegung für Bühnenkunst und Sprachgestaltung geschätzt und anerkannt.

Anmeldung/Platzreservierung: Da unsere Kirche nicht sehr groß ist, bitten wir um Anmeldung zu den Vorstellungen per Email unter oldenburg@christengemeinschaft.org oder telefonisch unter 04486 920 285 (Anrufbeantworter). Über großzügige Spenden am Ausgang zu Gunsten des Projektes freuen wir uns sehr!

Di 17. Oktober 2023, 15 Uhr

Aus dem Leben von Viktor Frankl (1905-1997)

Geselliger Nachmittag – Nicht nur für Senioren

Siehe Ankündigung 12. September

So 5. November 2023

Herbstwind

Familiensonntag

10.00 Menschenweihehandlung

11.05 Sonntagshandlung für die Kinder + Geschichte

Mo 6. November 2023, 20 Uhr

Das Licht von drüben im Hier und Jetzt

Wie Nahtod-Erfahrungen unser Leben verändern

Beitrag von Lothar Peinemann und Gespräch

Anschriften

Sophienkirche

Ulmenstraße 29 - 26135 Oldenburg - Tel 0441 - 7 15 21

Pfarrer

Andreas Büttner - Ulmenweg 16

26188 Wildenloh - Tel 04486 - 920 285 (Anrufbeantworter)

Lothar Peinemann (emeritiert) - Stedinger Straße 36 -

26135 Oldenburg - Tel 0441 - 205 179 76

Ilse Wellershoff-Schuur, Doktorsklappe 2

26135 Oldenburg - Tel 0441 - 777 06 857

Schatzmeisterin und Konto für Beiträge und Spenden

Anke Müllenmeister – Tel 0441 - 7 69 29

Die Christengemeinschaft | DE25 4306 0967 2045 9492 00

GLS Bank

Perikopen

6. August

Lukas 15, 3-32

27. August

Markus 7, 31-37

17. September

Matthäus 6, 19-24

13. August

Lukas 9, 1-17

3. September

Lukas 10, 38-42

24. September

Lukas 7, 11-17

20. August

Lukas 18, 35-43

10. September

Lukas 17, 11-19

Michaeli

Matthäus 22, 1-14